



## Basketball-Lexikon

**Basketball** [englisch basket, "Korb"] ist - laut Lexikon - ein in seinen Grundzügen aus Südamerika stammendes Spiel, bei dem körperliche Berührungen untersagt sind. Die modernen sportlichen Regeln schuf James Naismith 1891 am Springfield College (USA). Für alle, die sich für Basketball interessieren, aber mit den englischen Fachbegriffen auf „Kriegsfuss“ stehen, ist dieses Wörterbuch gedacht.

<b>A</b>	
<b>air ball</b>	Fehlversuch, der weder Brett noch Ring berührt
<b>alley-oop</b>	Dunk, bei dem das Zuspiel über Korbniveau erfolgt
<b>assist</b>	Pass, der unmittelbar zum Korberfolg führt
<b>assistant coach</b>	Co-Trainer
<b>average</b>	Durchschnittliche Werte in einer statistisch erfassbaren Kategorie
<b>B</b>	
<b>backboard</b>	Schussbrett, an dem der Korb befestigt ist
<b>backcourt</b>	Rückraumspieler, deren Aufgabe Distanzwürfe sind.
<b>backdoor</b>	Der angreifende Spieler umgeht den Verteidiger in dessen Rücken, um dann angepasst zu werden
<b>backup</b>	Auswechselspieler für Starter
<b>bank shot</b>	Korbwurf, bei dem das backboard genutzt wird
<b>baseball-pass</b>	Einhändiger Überkopfpas für große Entfernungen
<b>baseline</b>	Grundlinie hinter der Korbanlage
<b>basket</b>	Korbanlage, bestehend aus Brett, Ring und Netz
<b>behind-the-back-pass</b>	Pass, der hinter dem Rücken gespielt wird
<b>block</b>	Regelgerechtes Behindern des Gegners
<b>blocked shot</b>	Abblocken eines Wurfversuchs ohne Foul
<b>box</b>	Siehe "Zone"
<b>box and one</b>	Verteidigungsform, bei der ein Spieler Mann gegen Mann verteidigt und die anderen vier im Raum spielen
<b>box-out</b>	Harter aber regelgerechter Körpereinsatz, um den Gegenspieler von seiner Schneidebewegung abzubringen.
<b>bump</b>	Kampf um die beste Reboundposition
<b>buzzer beater</b>	Korberfolg mit der Schluss-Sirene.
<b>C</b>	
<b>call</b>	Schiedsrichterpfiff
<b>carrying</b>	Unerlaubtes Führen (Hand unterm Ball) beim Dribbling
<b>center</b>	Größte Spieler des Teams, die meist in Korbnähe spielen
<b>charging</b>	Offensiv-Foul, Auflaufen auf einen stehenden Verteidiger
<b>cheerleader</b>	Weibliche Showtruppe, sorgt in Pausen für Stimmung
<b>coach</b>	Trainer, bestimmt die Teamaufstellung und Taktik
<b>coast to coast</b>	Schnelles Dribbling von einer Grundlinie zur anderen
<b>court</b>	Spielfeld. Die Standard-Abmessungen: NBA-Spielfeld: 28,58 m x 15,20 m / 3er-Linie 6,50 m. FIBA-Spielfeld: 28,00 m x 15,00 m / 3er-Linie 6,25 m.
<b>cross over</b>	Dribbling, bei dem der Ball durch die Beine gespielt wird
<b>crunchtime</b>	Entscheidende Spielphase kurz vordem Spielende, auch money-time genannt
<b>curl</b>	Schneller Richtungswechsel durch engen Kurvenlauf
<b>cutting</b>	Schneiden von Angriffsspielern durch die Zone
<b>D</b>	
<b>defense</b>	Oberbegriff für verschiedene Verteidigungsvarianten
<b>defensiv rebound</b>	Gesicherter Abpraller vom eigenen Korb



## Basketball-Lexikon

<b>delayed offense</b>	Langsame Offensive um Zeit zu gewinnen
<b>disualification</b>	Erfolgt nach dem 5. Foul, oder wenn ein Spieler aufgrund einer Tatlichkeit o.a. direkt vom Feld gestellt wird
<b>distance shot</b>	Wurfversuch aus größerer Entfernung zum Korb.
<b>double dribbling</b>	Erneutes regelwidriges Dribbeln, nachdem der Ball festgehalten wurde.
<b>double foul</b>	Zwei Kontrahenten foulen sich zeitgleich
<b>double team</b>	Verteidigung des Ballfuhrers durch zwei Spieler
<b>dribbling</b>	Prellen des Balls bei der Bewegung bers Spielfeld
<b>dunk</b>	Korberfolg, bei dem der Ball von oben durch den Ring gedrückt wird
<b>E</b>	
<b>eight-second line</b>	Mittellinie, muss mit dem Ball binnen acht Sekunden überquert werden.
<b>F</b>	
<b>facing</b>	Drehen zum Korb nach einem Anspiel
<b>fadeawayjumpshot</b>	Sprungwurf mit rückwärtiger Bewegung
<b>fake</b>	Korpertauschung um den Gegenspieler zu irritieren
<b>fastbreak</b>	Schnellangriff, meist nach einem Ballgewinn
<b>field goal</b>	Korberfolg, der aus dem Spiel heraus erzielt wird
<b>flagrant foul</b>	Grob unsportliches oder absichtliches Foul
<b>forward</b>	Spieler auf der Flgelposition
<b>foul</b>	Regelwidriger Körpereinsatz
<b>foul trouble</b>	Frühzeitige hohe persönliche Foulbelastung
<b>free throw</b>	Freiwurf nach Foulspiel
<b>fronting</b>	Frontale Abschirmung eines Gegenspielers
<b>fumbling</b>	Fangfehler, der nicht als Dribbling gewertet wird
<b>G</b>	
<b>give and go</b>	Simple Angriffssystem, passen, freilaufen und anbieten - im Prinzip nichts anderes als ein direktes Doppelpassspiel.
<b>goaltending</b>	Regelwidriges Blocken eines Wurfes in der Abwärtsbewegung
<b>go-to-guy</b>	Spieler für entscheidende Korbversuche
<b>guard</b>	Spieler auf der Aufbauposition
<b>H</b>	
<b>half-court press</b>	Defensivtaktik, bei der die Verteidiger die Angreifer eng bewachen, sobald diese die Mittellinie berschreiten.
<b>hall of fame</b>	Ruhmeshalle für besonders verdiente Spieler oder Trainer
<b>helping out</b>	Aushelfen, wenn ein Mitspieler überspielt wurde
<b>helpside</b>	Vom Ball abgewandte Verteidigungsseite.
<b>high post</b>	Centerspieler, der von der Freiwurflinie aus agiert
<b>hook shot</b>	Hakenwurf, der seitlich zum Korb über den Kopf ausgeführt wird.
<b>I</b>	
<b>in your face</b>	Ein Wurfversuch "ins Gesicht" des Gegenspielers trotz enger Verteidigung.
<b>J</b>	
<b>jab step</b>	Schnelle Fustauschung.
<b>jump ball</b>	Hochball zwischen zwei Spielern, der nur getippt werden darf
<b>jump shot</b>	Sprungwurf, bei dem der Ball die Hand am höchsten Punkt verlässt
<b>K</b>	
<b>key</b>	Raum, der aus der Zone und dem Wurfkreis gebildet wird



## Basketball-Lexikon

<b>L</b>	
<b>lane</b>	3,65 Meter breite Zone zwischen Grund- und Freiwurflinie
<b>lay-up</b>	Korbleger, Wurf aus der Bewegung in unmittelbarer Korbnähe
<b>lob pass</b>	Hoher Bogenpass über den Verteidiger
<b>low post</b>	Centerspieler, der unter dem Korb agiert.
<b>M</b>	
<b>man-to-man</b>	Mannverteidigung mit fester Zuordnung der Gegenspieler
<b>mid post</b>	Spielposition seitlich an der Zone auf der Mitte zwischen Freiwurf- und Grundlinie.
<b>mismatch</b>	Begriff für deutliche Größenunterschiede direkter Gegenspieler
<b>most valuable player</b>	Wertvollster Spieler, höchste NBA-Auszeichnung (MVP).
<b>motion offense</b>	Angriffsspielzüge, bei denen alle Spieler permanent in Bewegung sind
<b>move</b>	Oberbegriff für komplexe Bewegungsabläufe
<b>N</b>	
<b>no-look-pass</b>	Zuspiel ohne Blickkontakt
<b>O</b>	
<b>offense</b>	Oberbegriff für verschiedene Angriffsvarianten
<b>offensive foul</b>	Persönliches Foul eines angreifenden Spielers
<b>offensive rebounds</b>	Gesicherte Abpraller unter dem gegnerischen Korb
<b>officials</b>	Schiedsrichter, drei leiten ein Spiel
<b>one-on-one</b>	Spielsituation Mann-gegen-Mann
<b>open shot</b>	Freier Wurf ohne Gegenspieler
<b>out of bounds</b>	Bezeichnung für „Ball im Aus“
<b>outlet pass</b>	Erster schneller Pass nach dem Defensiv Rebound
<b>overtime</b>	Verlängerung bei Gleichstand, je fünf Minuten bis zur Entscheidung
<b>P</b>	
<b>paint</b>	Nennt man in den USA und manchmal auch bei uns den farblich abgesetzten 3-Sekunden-Raum.
<b>pass</b>	Oberbegriff für verschiedene Zuspielvarianten
<b>penetration</b>	Die Fähigkeit eines Spielers in den 3-Sekunden-Raum per Dribbling zu ziehen und zum Korbwurf aus Nahdistanz oder zu einem kurzen Pass zu kommen
<b>percentage</b>	Trefferquote, errechnet sich aus Versuchen und Treffern
<b>pick and roll</b>	Eine gängige Offensivtaktik, bei der ein Spieler ohne Ball einen Block stellt, danach sofort abrollt (sich von seinem Gegenspieler löst) und sich für einen Pass unter den Korb anbietet
<b>pivot</b>	Sternschritt, Drehung um ein Standbein unter Bedrängnis.
<b>playoffs</b>	Endrunde um den Meistertitel
<b>point guard</b>	Spielmacher, zuständig für Ballvortrag und Passspiel
<b>positions</b>	1 Point Guard, 2 Shooting Guard, 3 Small Forward, 4 Power Forward, 5 Center
<b>post player</b>	Nennt man einen Centerspieler, der vor der Freiwurflinie oder nur im Freiwurfraum agiert. Man unterscheidet zwischen high (am Freiwurfkreis) und low (näher am Korb) post.
<b>posting up</b>	Laufweg in einer gedachten Linie zwischen Korb und Ball
<b>power forward</b>	Athletischer Flügelspieler, mit starkem Zug zum Korb
<b>press</b>	Oberbegriff für besonders aggressive Verteidigungsformen
<b>R</b>	
<b>rebound</b>	Gesicherte Abpraller von Korb oder Brett
<b>referee</b>	Schiedsrichter
<b>reverse dunk</b>	Dunking rückwärts über den Kopf



## Basketball-Lexikon

<b>reverse layer</b>	Korbleger rückwärts über den Kopf
<b>rim</b>	Ring der Korbanlage
<b>rookie</b>	Spieler in der ersten Profisaison
<b>run and gun</b>	Schneller Abschluss ohne vorheriges Passspiel
<b>S</b>	
<b>safety</b>	Letzter Mann im Angriff, soll bei Ballverlust den Fast Break vermeiden
<b>score</b>	Oberbegriff für die Gesamtleistung von Teams und Spielern
<b>scoring board</b>	Gesamtstatistik mit allen Einzelleistungen
<b>scoring play</b>	Spielzug, der mit einem Korberfolg abgeschlossen wird
<b>scout-coach</b>	Spezieller Co-Trainer, der Talente beobachtet
<b>screen</b>	Schussschirm, Mitspieler ermöglicht Schützen unbedrängten Wurf
<b>set play</b>	Oberbegriff für Angriffssysteme aus ruhenden Situationen heraus
<b>shooting guard</b>	Spielmacher mit guten Schussqualitäten
<b>shot</b>	Oberbegriff für Distanzwürfe
<b>shot dock</b>	Zeigt die verbleibende Angriffszeit an. Insgesamt stehen 24 Sekunden pro Angriff zur Verfügung
<b>sixth man</b>	Wichtigster Auswechselspieler, auf vielen Positionen einsetzbar
<b>skip pass</b>	Seitenwechsel im Angriff durch schnellen Pass
<b>slam dunk</b>	Oberbegriff für spektakuläre Dunking-Varianten
<b>small forward</b>	Flügelspieler mit guten Schussqualitäten
<b>sneaker</b>	Basketballschuhe
<b>starting five</b>	Die fünf Spieler, die ein Spiel beginnen
<b>steal</b>	Ballgewinn durch gute Defensivarbeit
<b>streak shooter</b>	Spieler, der "heiß läuft" und mehrere Angriffe in Serie erfolgreich abschließt
<b>streetball</b>	Basketballvariante, die auf Freiplätzen gespielt wird
<b>strong side</b>	Die Spielhälfte, in der sich der Ball befindet
<b>switch</b>	Erzwungener Spielerwechsel bei Mann-Mann-Verteidigung.
<b>T</b>	
<b>technical foul</b>	Technisches Foul für unsportliches Verhalten
<b>three-point field goals</b>	Drei-Punkt-Wurf, aus 6,75 Meter Entfernung
<b>three-second rule</b>	Man darf sich nur bis zu drei Sekunden in der gegnerischen Zone aufhalten
<b>time-out</b>	Auszeit für taktische Anweisungen durch den Coach
<b>tip-in</b>	Rebound und Korberfolg in einem, durch kurze Tip-Bewegung
<b>tip-off</b>	Hochball zu Beginn
<b>touching</b>	Leichtes Berühren des Gegenspielers beim Verteidigen
<b>trailer</b>	Spieler, der beim Fast Break in der zweiten Angriffswelle folgt
<b>transition</b>	Umschalten zwischen Offensive und Defensive
<b>trap</b>	Blitzartiges Doppeln eines Angreifers, auch „Falle" genannt
<b>trash talk</b>	Oberbegriff für rüde Beschimpfungen des Gegenspielers
<b>traveling</b>	Schrittfehler: Aus der Bewegung sind nur zwei Schritte, aus dem Stand ist nur ein Schritt erlaubt
<b>triple double</b>	Zweistelliger Score in drei Kategorien eines Spielers in einem Spiel
<b>turnover</b>	Ballverlust in der Offensive
<b>W</b>	
<b>weak side</b>	Nennt man in Angriff und Verteidigung die Seite, auf der sich der Ball gerade nicht befindet und die deshalb bei der Mann-Mann-Verteidigung nicht so stark verteidigt wird.
<b>Z</b>	
<b>zone</b>	Abgegrenzter Raum unter dem Korb